

K O L L E K T I V V E R T R A G

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE ÖSTERREICHS

einerseits und dem

ÖSTERREICHISCHEN GEWERKSCHAFTSBUND,
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER,
WIRTSCHAFTSBEREICH TEXTIL, BEKLEIDUNG, SCHUH

andererseits.

Artikel I

Der Kollektivvertrag gilt:

räumlich: für alle Bundesländer mit Ausnahme Vorarlbergs

fachlich: für alle Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Bekleidungsindustrie.
Für Mitgliedsfirmen, die gleichzeitig auch einem anderen als dem
vorgenannten Fachverband angehören, ist in Zweifelsfällen die
Vertragszugehörigkeit einvernehmlich zwischen den beteiligten
Fachverbänden und der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck,
Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Textil, Bekleidung, Schuh, festzustellen.
Bei dieser Feststellung ist davon auszugehen, welcher
Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird.

persönlich: für alle jene dem Angestelltengesetz unterliegenden Dienstnehmer, auf
welche der Rahmenkollektivvertrag für Angestellte der Industrie vom
1. November 1991 zutrifft.

Artikel II

- (1) Das tatsächliche Monatsgehalt (IST-Gehalt) der Angestellten - bei ProvisionsvertreterInnen ein etwa vereinbartes Fixum - ist mit Wirkung vom **1. Juli 2008 um 3,0 %** zu erhöhen.
Berechnungsgrundlage für diese Erhöhung ist das Junigehalt 2008.
- (2) Andere Bezugsformen als Monatsgehalt (Fixum), wie z. B. Provisionsbezüge, Mindestprovisionen, Mindestgarantien bei ProvisionsbezieherInnen, Prämien, Sachbezüge usw. bleiben unverändert.

Artikel III

(1) Die für den jeweiligen Bereich ab **1. Juli 2008** geltenden Mindestgrundgehälter und Lehrlingsentschädigungen ergeben sich aus der im Anhang beigefügten entsprechenden Gehaltsordnung.

(2) Nach Durchführung der IST-Gehaltserhöhung gemäß Art. II ist zu überprüfen, ob das tatsächliche Gehalt dem jeweils neuen, ab **1. Juli 2008** geltenden Mindestgrundgehalt entspricht. Ist dies nicht der Fall, so ist das tatsächliche Monatsgehalt des/der Angestellten so aufzustocken, daß es den kollektivvertraglichen Mindestgehaltsvorschriften entspricht.

Artikel IV

Überstundenpauschalen sind **ab 1. Juli 2008** um den gleichen Prozentsatz zu erhöhen, um den sich das Monatsgehalt des/der Angestellten aufgrund der Vorschriften der Art. II oder III effektiv erhöht.

Art. V

Die Artikel II, III, IV, und V gelten ab 1. Juli 2008.

Wien, am 2. Juni 2008

FACHVERBAND DER BEKLEIDUNGSINDUSTRIE
ÖSTERREICHS

Obmann:

Geschäftsführer:

KR Ing. Wolfgang Sima

Dr. Franz J. Pitnik

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND,
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER

Vorsitzender:

Geschäftsbereichsleiterin
Interessenvertretung:

Wolfgang Katzian

Mag^a. Claudia Kral-Bast

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND,
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER
WIRTSCHAFTSBEREICH TEXTIL, BEKLEIDUNG, SCHUH

Vorsitzender:

Wirtschaftsbereichssekretär:

Willi Mungenast

Paul Prusa

GEHALTSORDNUNG

gültig ab 1. Juli 2008

gemäß § 19 Abs. 3 des Rahmenkollektivvertrages für Angestellte der Industrie vom 1. November 1991, für alle Mitglieder des Fachverbandes der

Bekleidungsindustrie Österreichs inklusive die industriellen Wäschereien, Chemischputzereien und Färbereien

ausgenommen die Firmen in Vorarlberg
(in Euro, Rundung auf Cent)

Verwendungsgruppe	I	II	III	IV	V	VI	MI	M II o.F.	M II m.F.	M III
1.u.2.VGj	1025,45	1051,99	1303,01	1669,65	2195,65	3340,17	1281,60	1588,28	1685,95	1865,83
n. 2 VGj	1025,45	1101,68	1380,97	1774,17	2333,59	3764,24	1334,70	1683,36	1766,47	1986,64
n. 4 VGj	1047,71	1150,53	1462,33	1876,10	2472,35	4030,66	1391,24	1780,17	1847,84	2106,57
n. 6 VGj	1091,41	1200,21	1544,60	1978,92	2610,28	4296,23	1445,21	1875,27	1930,09	2225,65
n. 8 VGj	1133,38	1249,03	1620,83	2082,58	2750,79	4561,78	1500,03	1970,35	2009,77	2344,71
n.10 VGj	1176,20	1298,70	1702,22	2184,53	2889,57		1559,16	2064,59	2091,14	2465,50
n.12 VGj	1219,05	1348,41	1782,74	2289,04	3027,49		1614,82	2159,67	2173,39	2583,74
n.14 VGj	1253,32	1389,52	1846,13	2367,00	3138,01		1652,53	2222,22	2231,64	2664,26
n.16 VGj	1287,59	1431,51	1909,52	2447,51	3249,38		1690,22	2286,46	2290,74	2743,93
n.18 VGj	1319,28	1473,48	1974,64	2528,05	3360,74		1727,07	2349,02	2349,02	2823,60

Die monatliche Lehrlingsentschädigung, gültig ab 1. Juli 2008, beträgt im

1. Lehrjahr	422,00
2. Lehrjahr	550,00
3. Lehrjahr	739,00
4. Lehrjahr*	966,00

* Gilt nur für Lehrlinge im Lehrberuf Technischer Zeichner aufgrund der ab 1. September 1988 geltenden Ausbildungsvorschriften